

(Ebook pdf) Blutspecht: Oskar Lindts neunter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Blutspecht: Oskar Lindts neunter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Bernd Leix

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #71921 in eBooksVerffentlicht am: 2014-07-02Erscheinungsdatum: 2014-07-02File Name: B00KXVO5PM | File size: 43.Mb

Von Bernd Leix : Blutspecht: Oskar Lindts neunter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Blutspecht: Oskar Lindts

neunter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Terror im Schwarzwald - mir hats gefallen
Von Steven Carrington
Das Buch fngt gut an, gleich zu Beginn eine Briefbombe im Naturschutzzentrum Ruhestein. Der Autor verliert keine Zeit und es geht auch gut weiter. Das Buch htte von mir aus auch ein paar mehr Seiten haben knnen. Ich habe schon Bcher mit mehr Seiten gelesen in denen nicht so viel passiert wie in diesem Buch. Fr mich war es ein Buch aus meiner Heimat mir waren die Orte gut bekannt und es wurden Orte genannt, die ich mal wieder besuchen mchte. Der Autor schreibt den Krimi aus der Sicht der Kripobeamten und aus der Sicht des Blutspechts. Das Buch ist von Anfang bis Ende total spannend. Terror und Aktion im Schwarzwald. Mir hat die Mischung gut gefallen. Ich werde bestimmt mal wieder ein Buch von Bernd Leix lesen.
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein wenig bertrieben - Terror im Schwarzwald
Von Veilchen
Der Fall schliet nahtlos an den vorherigen an, den man gelesen haben sollte. Es ist relativ frh klar, wer der Tter ist, obwohl dessen Motive nur begrenzt berzeugen. Die Polizei ermittelt mit aller Routine, die einzelnen Charaktere bleiben aber blass. Das Ganze ist auf eine Art spannend, es bleibt aber wenig Gelegenheit zum Mittrtseln oder Mitfiebern. Am Ende entkommt der Tter nicht, Oskar Lindt und sein Kollege sind aber nicht direkt beteiligt. Insgesamt ist der Krimi nicht schlecht, aber auch nicht wirklich gut.
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein spannender Krimi um den geplanten Nationalpark Nordschwarzwald.
Von Tuppi
Der Nationalpark Nordschwarzwald ist geplant und wird errichtet. Die Gegner verhalten sich ruhig - aber eines Tages bekommt das Naturschutzzentrum Ruhestein eine Bchersendung per Post. Die Abiturientin Kathrin leistet dort ein freiwilliges kologisches Jahr und ffnet die Post. Als sie die Schere ansetzt, kommt es zur Explosion und ihre linke Hand ist nur noch ein blutiger Klumpen. Am nchsten Tag erhlt die Presse einen Bekennerbrief: Die Organisation Blutspecht droht mit weiteren Anschlgen, sollte der Nationalpark nicht gestoppt werden. Doch die Politik lsst sich nicht erpressen, die Polizei erhht die Anzahl ihrer Ermittler und fordert auch das Team um Oskar Lindt an, das im vergangenen Jahr bereits erfolgreich Anschlge gegen das Naturschutzgebiet aufgeklrt hat. Und die Anschlge gehen weiter ...
Ich habe mich beim Lesen sofort wieder wohl gefhlt. Den sympathischen Ermittler mit seinem Team kenne ich inzwischen sehr gut. Und auch die Gegend an der Schwarzwaldhochstrae ist mir etwas vertraut, sodass ich mir alles sehr gut vorstellen konnte. Beim Lesen bekam ich einen Einblick in beide Seiten: die Ermittler, die mit Hochdruck an der Ergreifung der Tter der Organisation Blutspecht arbeiten und der Tter, der den Nationalpark um jeden Preis verhindern will. Seine Anschlge sind bis ins Detail geplant und dennoch unterliefen ihm immer wieder Fehler. Irgendwann sa er in der Falle und die Schlinge zog sich zu. Das Ende fand ich etwas abrupt, da htte ich gerne noch ein paar abschlieende Stze gehabt. Auch ist leider nicht klar, ob alle Anschlagsoffer berlebt hatten.

Kurzbeschreibung
Herbst 2013, wenige Monate vor Einrichtung des Nationalparks Schwarzwald: Die Widerstnde gegen das NaturschutzGroprojekt der grn-roten Landesregierung werden geringer. Doch nicht alle geben auf: Organisation Blutspecht will den Park um jeden Preis verhindern. Niemand soll sich getrauen, beim Nationalpark zu arbeiten. Niemand, der dort mitmacht, soll sich sicher fhlen. Ohne Personal kein Park! Ebenso einfach wie genial. Eine blutige Spur zieht sich durch den Schwarzwald.
Herbst 2013, wenige Monate vor Einrichtung des Nationalparks Schwarzwald: Die Widerstnde gegen das NaturschutzGroprojekt der grn-roten Landesregierung werden geringer. Doch nicht alle geben auf: Organisation Blutspecht will den Park um jeden Preis verhindern. Niemand soll sich getrauen, beim Nationalpark zu arbeiten. Niemand, der dort mitmacht, soll sich sicher fhlen. Ohne Personal kein Park! Ebenso einfach wie genial. Eine blutige Spur zieht sich durch den Schwarzwald.
ber den Autor und weitere Mitwirkende
Der Schwarzwald ist seine Heimat. Bernd Leix wurde 1963 in Klosterreichenbach geboren und hat Forstwirtschaft studiert. Seit langem lebt und arbeitet er in Alpirsbach. Einige Jahre betreute er als Revierfrster die von Kriminalitt durchdrungenen Grostadtwlder des Karlsruher Hardtwaldes. Deshalb machte er die badische Fcherstadt hufig zum Schauplatz seiner Krimis mit dem behbigen, Pfeife rauchenden Kommissar Oskar Lindt. In Mordschwarzwald (2013) thematisierte Bernd Leix brandaktuell die Widerstnde gegen den geplanten Nationalpark Schwarzwald und erlangte damit eine hohe Aufmerksamkeit in den Medien. Auch in Blutspecht, dem neunten Oskar-Lindt-Krimi, greift er wieder die explosive Stimmung in der Bevlkerung auf